



Deutschland.

Berlin, 15. Septbr. [Amtliches.] Seine Majestät der König hat den nachbenannten Personen Orden verliehen:

das Großkreuz des Roten Adler-Ordens mit Eichenlaub: Graf und Herr von Werthern-Beichlingen, Wirklicher Geheimer Rath und Kammerherr auf Schloss Beichlingen;

den Stern zum Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub: von Pommer-Esche, Ober-Präsident der Provinz Sachsen, zu Magdeburg;

den Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub: Dr. Knoblauch, Geheimer Regierungsrath und ordentlicher Professor an der Universität zu Halle a. Saale;

den Roten Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife: Werner von Alvensleben, Kammerherr und Rittergutsbesitzer auf Reugattersleben, Frische, Erster Staatsanwalt zu Torgau, Hesse, Geh. Justizrath und Ober-Landesgerichts-Rath zu Raumburg a. S., Jaehnigen, Ober- und Geh. Regierungsrath bei der Provinzial-Steuerdirektion zu Magdeburg, Kahner, General-Director der Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen, zu Merseburg, Kirchner, Consistorial-Rath bei dem Consistorium zu Magdeburg, Lang, Erster Staatsanwalt zu Raumburg a. S., Löffmann, General-Director der Magdeburger Lebens-Versicherungsgesellschaft und Vorsitzender der Stadtverordneten-Versammlung zu Magdeburg, Freiherr von Mülling, Landrath des Landkreises Gritt, Pasche, General-Commissions-Präsident zu Merseburg, v. Rebeur-Paschwitz, Ober-Regierungsrath zu Merseburg, Rehbock, Ober-Post-Director zu Magdeburg, Dr. Stein, Ober-Bergrath zu Halle a. S., Wehlack, Ober-Postdirector zu Halle a. S., von Wulffen, Justiz-Rath a. D., Kreis-Deputirter und Rittergutsbesitzer zu Loburg II, Kreis Jerichow I;

den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse: Graf Botho zu Stolberg-Rohla;

den Stern zum Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse: Graf von der Asseburg-Falkenstein, Vice-Ober-Jägermeister auf Weisdorf;

den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern: von Brauchitsch, Regierungs-Präsident zu Erfurt, Freiherr von der Heyden-Runsch, Bergbaupräsident und Ober-Bergamts-Director zu Halle a. S.;

den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse: Böttcher, Geheimer Regierungsrath und Ober-Bürgermeister zu Magdeburg, Graf von Douglas, Bergwerksbesitzer, Mitglied des Staatsraths und des Abgeordnetenhauses, zu Aschersleben, Dr. Haym, ordentlicher Professor an der Universität zu Halle a. Saale, von Rauchaup, Landrath und Vorsitzender des Provinzial-Ausschusses der Provinz Sachsen, zu Delitzsch, Graf von Wisingerode, Landes-Director der Provinz Sachsen, zu Merseburg;

den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse: Habbe, Intendantur- und Bauath zu Magdeburg, Kirchhoff, Zweiter Bürgermeister zu Erfurt.

Seine Majestät der König hat den Landrath Dr. jur. Freiherrn von der Goltz zu Gellenskirchen zum Regierungsrath ernannt.

Dem Kreis-Thierarzt West zu Rheinbach ist, unter Entbindung von seinem gegenwärtigen Amt, die Kreis-Thierarztstelle des Kreises Euskirchen verliehen worden.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Buffard“, Commandant Corvetten-Capitän Verh, ist am 15. September in Aden eingetroffen und beabsichtigt am 17. September er. nach Colombo (Ceylon) wieder in See zu gehen.

Provinzial-Beitung.

Breslau, 16. September.

=ch= Oppeln, 15. September. [Neue Genossenschaft.] Am geistigen Tage ist zu Alt-Budowitz unter der commissarischen Leitung des Reg.-Rathes Tuerde eine öffentliche Genossenschaft zusammengetreten, welche die Entwässerung von Thälern der Feldmarken Alt- und Neubudowitz, hiesigen Kreises, bezweckt. Das ganze Genossenschaftsgebiet umfasst 146 Hektare.

+ Lublin, 15. Septbr. [Rohkrankheit.] In Dzieln, einem Vorwerke des Dominiums Gwosdzian im hiesigen Kreise, wurde gestern im Beisein des Departements-Thierarztes Schilling und des Kreis-Thierarztes Lüttkemüller der Restbestand von 6 Pferden wegen Verdachts der Rohkrankheit getödtet. Die Section ergab bei sämtlichen Thieren das Vorhandensein der Seuche. Hoffentlich ist, nachdem dieser Seuchenherd, sowie der in Bobschütz getödtet ist, die Beförderung vor einer Weiterverbreitung der verderblichen Seuche in hiesiger Gegend geboten.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

\* Berlin, 16. Sept. In der Einrichtung der Waisenrätze haben sich in letzter Zeit manche Unzukömmlichkeiten herausgestellt. Es ist bezüglich einzelner Punkte, beispielsweise der Berufung von Vormündern und Gegenvormündern, bereits Anlaß genommen, ein geeigneteres Verfahren herbeizuführen. Nach der „Post. Ztg.“ verläutet, daß es sich dabei nur um vorläufige Maßregeln handelt und eine gänzliche Umgestaltung der Einrichtungen ins Auge gefaßt ist.

Das Präsidium des deutschen Handelstages hat an die Mitglieder des Handelstages die Anfrage gerichtet, ob der Plan einer in Berlin etwa im Jahre 1895 zu veranstaltenden Ausstellung die Billigung und Unterstützung der Betheiligten, namentlich der industriellen Kreise findet. Auf diese Anfrage haben 77 Handelskammern geantwortet, und von diesen Antworten sprachen sich 61 für die baldige Veranstaltung einer Ausstellung in Berlin aus. Die Mehrzahl der eingegangenen Gutachten, 45, entscheidet sich für eine national-deutsche Ausstellung, nur 16 Handelskammern würden zwar einer Weltausstellung den Vorzug geben, doch billigen auch sie zum größten Theil eine nationale Ausstellung, falls die Veranstaltung einer Weltausstellung sich nicht ermöglichen läßt. Die Frage der Berliner Ausstellung soll in der nächsten Plenarversammlung des Handelstages zur Verhandlung kommen.

Der „R. V.-Ztg.“ wird aus München gemeldet: Die Unterredung des Reichskanzlers von Caprivi mit dem Nuntius Aglarbi in München betraf in erster Linie die Stellung der deutschen katholischen Missionen in Südrussland unter den Schutz des Reichs. Da vom Bischof Anzer beunruhigende Nachrichten aus China eingetroffen sind, ist eine nachdrückliche Intervention der deutschen Diplomatie in Peking zu erwarten. Die Meldung, in der Unterredung sei die Dreibündnisfrage berührt worden, habe in Zusammenhang mit anderen Umständen während des Kaiserbesuchs in München die größte Wahrscheinlichkeit für sich.

Wie demselben Blatte aus München geschrieben wird, soll bezüglich des bairischen Antrags auf Zurückberufung der Redemptoristen ein Einvernehmen mit der Berliner Regierung erzielt sein.

Das hilenische Schiff „Presidente Pinto“, das gegenwärtig im Hamburger Hafen liegt, konnte gestern nicht nach Havre fahren, weil unter polizeilicher Aufsicht 45 Mann der Besatzung abmüßten.

An der Frankfurter Abendbörse fanden bei ziemlich belebtem Geschäft auf allen Gebieten Courseerhöhungen statt. Sehr fest lagen Lombarden auf umfangreiche Wiener Käufe. Das österreichisch-ungarische Handels-Ministerium präliminirt den Anteil des Staates am Reingewinn der Kaiser-Ferdinand-Norrbahn mit demselben Betrage wie im Vorjahre, nämlich rund mit 700 000 Gulden. Die Absicht der Regierung betreffend die Verstaatlichung der Norrbahn wird jedoch von der „Bresse“ in Abrede gestellt.

Der Wiener Privatverkehr war fest. Creditactien 276 1/2, Franzosen 284, Lombarden zu 105 gefragt.

Die seit vielen Jahren in Berlin bestehende Weißwarenfirma von J. Dann, Neanderstraße, hat ihre Gläubiger einberufen, um ein Moratorium zu verlangen. Die Verbindlichkeiten betragen nach dem „Confectionär“ ca. 400 000 M., meistens Börsendifferenzen; die Waarenschulden betragen kaum 20 000 M. Dann galt als wohlhabender Mann.

In der gestern stattgehabten Gläubigerversammlung der Firma Emil Treitel u. Co. wurde die außergerichtliche Liquidation der genannten Firma von den anwesenden Gläubigern einstimmig genehmigt. Der vorgelegte Status läßt für die nicht bevorrechtigten Gläubiger eine Dividende von ca. 29 pCt. erwarten, insofern die Verbindlichkeiten des verstorbenen Emil Treitel mit ihren event. Ansprüchen, wie in Aussicht gestellt, zurücktreten.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Erfurt, 15. Sept. Nach 7 Uhr begann das Diner im Rath-hause, zu welchem das Kaiserpaar die Spitzen der Behörden geladen hatte. Gegen 8 1/2 Uhr fand eine Serenade der Gesangsvereine statt, darauf der Vorbeimarsch des Fackelzuges sämtlicher Gewerke und Corporationen. Das Kaiserpaar trat wiederholt auf den Balcon heraus und wurde stürmisch begrüßt. Auch bei der Fahrt vom Rath-hause nach dem Regierungsgebäude wurden der Kaiser und die Kaiserin mit brausendem Jubel empfangen.

Bistritz, 15. Sept. Der Kaiser ist nach Beendigung der Ma-nöber Abends 8 Uhr nach herzlicher Verabschiedung von der Generalität, den auswärtigen Militärattachés, dem Obergepan und den Magnaten unter begeisterten Ovationen nach Temesvar abgereist.

Madrid, 15. Sept. Die Stadt Almeria ist ebenfalls von einer Ueberschwemmung heimgesucht, welche große Verwüstungen angerichtet hat. Die Telegraphenlinien sind unterbrochen, die Gasanstalt außer Thätigkeit gesetzt. Die Anzahl der um das Leben gekommenen Menschen ist noch nicht festgestellt. Mehr als 500 Gebäude sind zerstört. In der Provinz Ciudad-Real sollen mehrere Dörfer ebenfalls schwere Verwüstungen durch die Ueberschwemmung erlitten haben.

Newyork, 15. Sept. Bei lebhaftem Geschäft, durchweg sehr fest verlaufend, schloß die Börse zu den höchsten Tagescoursen. Actien-Umsatz 423 000 Stück. Silbervorrath 4800 000 Unzen. Silberverkäufe 105 000 Unzen.

Hamburg, 15. Septbr. (Hamburg-Amerik. Packfabrik-Actien-Gesellschaft.) Der Postdampfer „Moravia“ ist, von Hamburg kommend, heute früh 6 Uhr in New-York eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

15. Sept. O.-B. 5 m 1 cm. M.-B. 3 m 76 cm. U.-B. — m 20 cm über 0.  
16. Sept. O.-B. 5 m — cm. M.-B. 3 m 73 cm. U.-B. — m 12 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Bremen, 15. September. (Course des Effecten-Makler-Vereins.) 5procentige Norddeutsche Wollkammerei- und Kammgarnspinnerei-Actien 122 Gd. 5procentige Norddeutsche Lloyd-Actien 109 Gd.

Belgrad, 15. September. Es betrugen die Einnahmen der Serbischen Tabak-Regie vom 1. Januar bis 31. August 1891 4 980 526,72 Francs, gegen 1. Januar bis 31. August 1890 4 289 433,73 Francs, mithin in 1891 plus 691 092,99 Francs, der Serbischen Salz-Regie vom 1. Januar bis 31. August 1891 2 084 897,— Francs, gegen 1. Januar bis 31ten August 1890 1 815 150,95 Francs, mithin in 1891 plus 269 746,05 Francs, der Stempel-Kasse vom 1. Januar bis 31. August 1891 1 605 515,— Francs, gegen 1. Januar bis 31. August 1890 1 309 317,52 Francs, mithin in 1891 plus 296 197,48 Francs.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann H. Meyer in Bergen Rügen. — Kaufmann Bernhard Weber in Berlin. — Kaufmann Hermann Fürstenheim, Inhaber eines Damenmälengeschäfts, in Dresden. — Kaufmann Franz Peter Wächter in Düsseldorf. — Kaufmann Gustav Baasner in Elbing. — Kaufmann Max Brandtner in Heinrichswalde. — Firma Kölner Metallwarenfabrik C. F. Kleinschmidt in Köln. — Eisen- und Porzellanhändler Paul Popp in Königsberg. — Firma H. J. H. Dieckmann in Lübeck. — Schuhwarenhändler Eduard Tausig in München. — Conditor Fridolin Lichtensteiger in München. — Kaufmann Gustav Reich in Spremberg. — Firma Gebrüder Dreyer in Ostercappeln bei Wittlage. — Handelsmann Heinrich Schreiber in Peterswaldau.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Die Firma Heinrich Dubiel hier und als deren Inhaber der Kaufmann Heinrich Dubiel hier. — Die von den Kaufleuten Ferdinand Feige und Joseph Fuchs zu Breslau unter der Firma Feige u. Fuchs errichtete offene Handelsgesellschaft.

Gelöscht: Die Firma der offenen Handelsgesellschaft E. Hofert u. Co. hier. — Die Firma Gebhard Gottschlichs Nachf. hier.

Verloosungen. (Ohne Gewähr.)

Dessau, 15. Septbr. Serienziehung der 3 1/2procentigen Anhalt-Dessauischen Prämien-Anleihe: 2 16 58 107 116 175 218 273 280 312 338 396.

Marktberichte.

# Breslau, 16. Septbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 22,10—22,60—23,70 Mk., gelber 22,00—22,50—23,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen, bei mäßigem Angebot unverändert, per 100 Kg. 22,30 bis 23,30—23,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilgr. neue 15,00—15,50 bis 16,50 Mk., weisse 17,00—18,00 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Kilgr. neuer 15,00—15,40—15,60 Mark.

Mais gut behauptet, per 100 Kilgr. 15,50—16,00—16,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilgr. 16,00—17,00—18,00 Mark.

Victoria 19,00—20,00—22,00 Mark.

Bohnen stärker angeboten, per 100 Kilgr. 19,00—20,00—21,00 Mk.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kgr. gelbe 8,70—9,20 bis 9,80 Mark, blaue 7,70—8,70—9,40 Mark.

Wicken gut behauptet, per 100 Kgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Oelarten sehr fest.

Schlaglein matter.

Hanfsamen geschäftlos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pig.

Schlag-Leinsaat ... 20 — 21 — 22 50

Winterraps ... 24 — 26 50 — 27 60

Winterrüben ... 23 80 — 26 40 — 27 20

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Kilgr. schles. 14 3/4—15 1/4 M., fremder 14 1/4—14 3/4 Mk.

Leinkuchen leicht verkäuflich, per 100 Kilgr. schles. 17—17 1/2 M., fremder 15 1/2—16 1/2 Mark.

Palmkernkuchen gut gefragt, per 100 Kilogramm 12 3/4—13 M. Sept.-Octr. 12 3/4—13 Mark.

Kleesamen unverändert.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilgr. incl. Sack Brutto, Weizen fein 35,00—35,50 M., Hausbacken 36,00—36,50 M. Roggen-Futtermehl 13,80—14,20 Mark. Weizenkleie 11,80—12,20 Mark.

Speisekartoffeln 3—3,50 Mark pr. Ctr.

Heu per 50 Kilogramm 2,30—2,70 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

Berlin, 15. Septbr. [Productenbericht.] Im Gegensatz zu der matten Haltung, welche der hiesige Markt gestern zeigte, ist auswärts zumeist ein festerer Ton zur Geltung gelangt, und dazu kam der Einfluss des inzwischen ungünstiger gewordenen Wetters, um auch hier heute einem ziemlich entschiedenen Tendenzwechsel zum Durchbruch zu verhelfen. Die Kaufkraft war namentlich im Beginn sowohl für Weizen wie für Roggen sehr rege und steigerte die Preise beider Artikel ganz ansehnlich; später liess sie dann freilich wieder nach, und die Haltung schwächte sich alsdann bei tragem Verkehr etwas ab. Immerhin ist auch der Schluss für Weizen noch ca. 1 1/2 M., für Roggen 1—1 1/2 M. besser als gestern. Eine Ausnahme von der allgemeinen Tendenz machte heute Hafer, der neuerdings etwas billiger verkauft wurde; die Kündigungen wirkten auch heute wieder drückend. Gekündigt: Roggen 50 To., Hafer 350 To. — Roggenmehl wurde etwas besser bezahlt. — Rüböl war fest, aber still und nur auf nahe Lieferung besser. Gekündigt 1200 Ctr. — Spiritus begehrte lebhafter Kaufkraft auf alle Termine und hat 60—90 Pf. gegen gestern angezogen; zum Theil waren ungünstige Berichte über Kartoffeln von Einfluss. Gekündigt 470 000 Liter.

Weizen loco 223—240 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Septbr.-October 230 1/2—231—230 1/2 M. bez., October-November 225 1/2 bis 225 1/2—225 3/4 Mark bez., Novbr.-December 225 1/2—226 1/2—225 3/4 M. bez. — Roggen loco 210—238 M. nach Qualität gefordert, klammer inländischer 215—220 M., mittler do. 225—228 M., guter trockener inländischer 234—237 M. ab Bahn bez., September-October 238—238 1/2 M. bez., 238 Mark bez., October-November 234 1/2—235 1/2—235 Mark bez., November-December 231 1/2—232 1/2—232 M. bez. — Mais loco 156 bis 180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 156 1/2 Mark nom., October-November 156 1/2 M. nom., November-December 156 1/2 Mark nom. — Gerste loco per 1000 Kilo 170—200 Mark nach Qualität gefordert. — Hafer loco 155—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 157—166 M., pommerscher, uckermarkischer und mecklenburgischer 159—167 Mark, mittel und guter schlesischer 159—167 M., feiner schlesischer, preussischer und pommerscher 168—172 Mark, alles ab Bahn bez., Septbr.-October 157 1/2—158 1/4—158 Mark bez., October-November 155 1/2 Mark bez., Novbr.-December 154—154 1/2 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 198 bis 220 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 187—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 32,50—30,00 M. bez., No. 0: 28,50—26,50 M. bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 32,50—31,50 Mark bez., September und September-October 32,40—32,50 M. bez., October-November 32,10—32,20 M. bez., November-December 32—32,10 bis 32 Mark bez.

Rüböl loco mit Fass 62 M., September und September-October 62,6 bis 63 M. bez., April-Mai 62,5 M. bez.

Petroleum loco 23 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 58,1 Mark bez., September 58,2—59,3—59 M. bez., September-October 50,6—51,2—51 Mark bez., October-November 49,5—49,9—49,8 M. bez., November-December 49—48,9—49,3—49,2 M. bez., April-Mai 49,2—49,7 bis 49,6 M. bez.

Kartoffelmehl 26,25 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 26,25 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 239 1/2 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 156 1/2 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 158 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 62,8 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 58,60 M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 15. Sept., Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 63, 40. 4 1/2 priv. türk. Obligations 403, 75. Banque ottomane 555,—. Banque de Paris 777,—. Banque d'escompte 447,—. Credit foncier 1286,—. Credit mobilier 315,—. Panama-Canal-Actien —, 5 1/2 Panama-Canal-Obligations 21,—. Rio Tinto 547, 50. Suezcanal-Actien 2348,—. Wechsel auf deutsche Plätze 123 1/16. Wechsel auf London kurz 25, 30. 3 1/2 Rente 96, 30. 4 1/2 unific. Egypter 490, 62. 4 1/2 Spanien äussere Anl. 72 1/2. Meridional-Actien —, Cheques auf London 25, 31 1/2. Comptoir d'escompte 545,—. 4 1/2 Russen de 1889 98,—. Robinson 62, 50. Neue 3 1/2 Rente 94, 47. Portugiesen 38, 06. Geschäft sehr bewegt.

London, 15. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanien 71 1/2. 3 1/2 1/2 priv. Egypter 91 1/2. 4 1/2 unific. Egypter 96 1/2. 3 1/2 garant. Egypter 99 1/2. Convertirte Mexikaner —. 6 1/2 consol. Mexikaner 87 1/2. Ottomanbank 12 1/2. Suezactien 112 1/2. Canada Pacific 92 1/2. Englische 2 3/4 Consols 95. Platzdiscont 2 1/2. 4 1/2 egypt. Tributanten 95 1/4. De Beers Actien neue 12. Rio Tinto 21 1/4. 4 1/2 consol. Russen 1889 (II. Serie) 97 1/2. Rubinen-Actien —. Silber 44 1/2. Neue Mexikaner —. Rupees 75 1/2. Ruhig.

Argentinier 5 1/2. Goldanleihe von 1886 64 1/2. Argentinier 4 1/2 1/2 äussere Goldanleihe 36. Neue 3 1/2 Reichsanleihe 82 1/2.

London, 15. Sept., Abends 5 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 104,—. Englische 2 3/4 1/2 Consols 95. Convertirte Türken 179 1/2. 1873er Russen —. 4 1/2 consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 98. Italiener 89 1/4. 4 1/2 ungar. Goldrente 88 3/4. 4 1/2 unific. Egypter 96 1/2. Ottomanbank 12 1/2. 6 1/2 consol. mexikan. Anleihe 87 1/2. Silber —.

Frankfurt a. M., 15. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 238 1/2. Franzosen 245. Lombarden 93 1/2. Galizier —. Egypter —. 4 1/2 Ungarische Goldrente 89, 30. Gotthardbahn 128, 40. Disconto-Commandit 172,—. Dresdner Bank 133, 70. Bochumer Gussstahl 110, 40. Dortmunder Union St.-Pr. —, Gelsenkirchen 153, 30. Harpener 180, 20. Hibernia 150, 50. Laurahütte 110, 70. 3 1/2 Portugiesen 38, 20. Ruhig.

Frankfurt a. M., 15. Sept. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 34. Pariser Wechsel 80, 283. Wiener Wechsel 173, 40. Reichsanleihe 105, 60. Oesterr. Silberrente 78, 50. Oest. Papierrente —. 4 1/2 1/2 Papierrente 78, 70. 4 1/2 Goldrente 94, 80. 1860er Loose 119, 10. Ungar. 4 1/2 Goldrente 89, 30. Italiener 89, 50. 1880er Russen 97, 40. II. Orient-Anl. —, III. Orient-Anleihe 68, 80. 4 1/2 Spanien 71, 20. 4 1/2 türkische Anleihe 80, 10. 3 1/2 Portugiesische Staatsanleihe 37, 70. 5 1/2 serb. Rente 85, 40. Serb. Tabaksrente 85, 70. 5 1/2 amort. Rumänen 98, 10. 6 1/2 cons. Mexik. Anl. 85, 90. Böhm. Westbahn 294. Böhm. Nordbahn 158 3/8. Central-Pacific —. Franzosen 244 1/4. Galizier 177 1/4. Gotthardbahn 128, 10. Mainzer 110, 30. Lombarden 91 1/4. Lübeck-Büchener 148,—. Nordwestbahn 175. Creditactien 238 1/2. Darmstädter Bank 127, 90. Mitteld. Creditbank 99, 30. Reichsbank 141, 90. Disconto-Commandit 172, 10. Dresdner Bank 133, 50. Bochumer Gussstahl 110, 30. Dortmunder Union 60, 30. Harpener Bergwerke 180,—. Hibernia 150, 80. Duxer —. Privatdiscont 3 1/2 1/2. Erholt.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 238 1/2. Disc.-Commandit 171, 70.



Hamburg, 15. Sept., Nachmitt. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2 Consols 104, 90. Silberrente 78, 20. Oesterr. Goldrente 95, —. Ungar. 4 1/2 Goldrente 89, 50. 1860er Loose 119, 90. Italienische Rente 89, 30. Creditactien 238, 50. Franzosen 612, —. Lombarden 224, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 20. 1883er Russen 101, 50. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 66, 20. III. Orient-Anleihe 67, —. Berliner Handels- gesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 144, 70. Disconto-Commandit 172, 20. Dresd. Bank —. Nationalbank f. Deutschl. 110, 50. H. Com- merzbank 109, 20. Nordb. Bank 141, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 148, 20. Marienb.-Mlawka 58, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 78, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 109, —. Nordd. Jute-Spinnerei 92, —. A.-G. Guano-Werke 139, 30. Dyn.-Trust-Actien 134, 90. Hamb. Packetfahrt-Actien 103, 50. Privatdiscont 3 1/2. Befestigt. Silber in Barren per Kilogr. 27, 86 Br., 27, 82 Gd. Gold in Barren per Kilogr. 132, — Br., 131, 50 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 24 1/2 Br., 20, 19 1/2 Gd., London kurz 20, 33 1/2 Br., 20, 28 1/2 Gd., London Sicht 20, 35 1/2 Br., 20, 32 1/2 Gd., Amsterdam lg. 167, 05 Br., 166, 75 Gd., Wien lg. 172, — Br., 170, — Gd., Paris lg. 79, 85 Br., 79, 55 Gd., Petersburg lg. 213, 50 Br., 211, 50 Gd., Newyork kurz 4, 21 1/2 Br., 4, 15 1/2 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 15. Sept., 3 Uhr Nachmitt. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 7 1/2, do. Februar-August verz. 7 7/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 7 1/2, do. April-October verzinsl. 77. Oesterr. Goldrente —. 4 1/2 ung. Goldrente —. 5 1/2 Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahn 123 1/2, do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 75 1/4. Conv. Türken 17 1/8. 3 1/2 holländ. Anleihe 102 1/2. 5 1/2 garantierte Transvaal-Eisen- bahn-Obligationen —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 121. Marknoten 59, 40. Russische Zollopone 127 1/2. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz 12, 08.

Petersburg, 15. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Cours vom 12. 15. Russ. 4 1/2 Boden- Credit-Pfandbriefe 145 1/2 144 3/4 do. Amsterd. 3 M. 45 80 45 97 1/2 Russ. Südwestb.-Act. 114 1/2 114 1/2 do. Paris 3 M. 36 80 36 87 1/2 Petersb. Discontobk. 590 588 1/2 Imperials 755 750 Petersb. intern. Hdbk. 487 487 Russ. 1864er Fr.-Anl. 238 238 Petersburger Privat- do. 1866er Fr.-Anl. 229 1/4 Handelsbank 275 275 do. II. Orient-Anl. 101 1/4 101 1/2 Russ. Bank für ausw. Handel 264 1/2 265 Russ. III. Orient-Anl. 102 1/8 103 3/8 Warsch. Discontobk. — Grosse Russ. Eisenb. 242 242 Privat-Discont. 4 1/2 4 1/2 Russische 4 1/2 1889er Consols 154. Gestempelt.

Newyork, 15. Septbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 81 1/4. Cable transfers 4 84 1/4. Wechsel auf Paris 5, 25 1/2. 4 1/2 fund. Anleihe 1877 117. Erie-Bahn 31 1/8. Newyork-Centralbahn 110 1/8. Chicago-North-Western- Bahn 112 1/2. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8 1/2. Baum- wolle in New-Orleans 8 1/2. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6, 15 — 6, 30. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6, 10 — 6, 25. Rother Petroleum 5, 50. Pipe line Certificats p. Octbr. 56 1/4. Mehl 4, 25. Rother Winterweizen loco 103 1/8. Weizen per Sept. 102 1/8. per Octbr. 103 1/8, per Decbr. 107 1/4, per Mai 113 1/8. Mais (old mixed)

per Octbr. 63 1/8. Zucker (Fair refining muscovados) 3. Kaffee Rio 17 1/2. Schmalz loco 7, 35. Rothe & Brothers 7, 72. Kupfer Octbr. 12, 30. Getreidefracht 4.

Liverpool, 15. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth- masslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 10000 B.

Liverpool, 15. Septbr., Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Ameri- kaner träge, Surats stetig. Middl. amerikan. Lieferungen: Septbr.-Octbr. 4 1/2, Decbr.-Januar 4 1/2, März-April 5 1/2, Mai-Juni 5 1/2 d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 15. Septbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: September-October 4 1/2 Käuferpreis, Octbr.-Novbr. 4 1/2, Novbr.-Decbr. 4 1/2, Decbr.-Januar 4 1/2, Jan.-Febr. 4 1/2, Febr.-März 4 1/2, März-April 5 1/2, April-Mai 5 1/2, Mai-Juni 5 1/2 d. do.

Manchester, 15. Sept. 12 Water Taylor 6 1/4, 30r Water Taylor 8 1/8, 20r Water Leigh 7 1/4, 30r Water Clayton 7 3/4, 32r Mock Brooke 7 3/4, 40r Mule Mayall 8 1/4, 40r Medio Wilkinson 9 1/4, 32r Warpeps Lees 7 3/4, 36r Warpeps Rowland 8, 40r Double Weston 9 1/4, 60r Double courante Qualität 12 1/8, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 164.

Königsberg, 15. Septbr., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, Roggen höher, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 225, 00. Gerste unverändert, Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 150, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100 1/2 loco 74, 00, per September 73, 00, per October 68, 00. — Wetter: Schön.

Danzig, 15. Sept., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 300 Tonne. Dunt und hellfarbig —, do. hellbunt —, do. hochbunt und glasis 226—227, per Septbr.-Octbr. Transit 174, 50, per April-Mai Transit 178, 50. Roggen loco fest, inländ. pr. 120 Pfd. 224, do. poln. oder russ. Transit 174—175, do. per Septbr.-Octbr. pr. 120 Pfd. Transit 188, do. per April-Mai 185. Gerste grosse loco 150. Gerste kleine loco 143. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingirt 74, 00, nicht conting. 55, 50. — Wetter: Schön und warm.

Wien, 15. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 10, 50 Gd., 10, 34 Br., per Frühjahr 1892 10, 97 Gd., 11, 00 Br. Roggen per Herbst 9, 94 Gd., 9, 97 Br., per Frühjahr 1892 10, 42 Gd., 10, 45 Br. Mais per Septbr. 6, 70 Gd., 6, 80 Br., per Mai-Juni 1892 6, 07 Gd., 6, 10 Br. Hafer per Herbst 6, 32 Gd., 6, 35 Br., per Frühjahr 1892 6, 47 Gd., 6, 50 Br.

Budapest, 15. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 10, 33 Gd., 10, 35 Br., per Frühjahr 1892 10, 73 Gd., 10, 75 Br. Hafer per Herbst 5, 87 Gd., 5, 89 Br., per Frühjahr (1892) 6, 10 Gd., 6, 12 Br. Mais per Mai-Juni (1892) 5, 69 Gd., 5, 71 Br. Kohlraps per Septbr.-Octbr. 14, 25 Gd., 14, 40 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 15. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Producten- markt.] Talg loco 49, 00. per August —. Weizen loco 15, 50. Roggen loco —. Hafer loco 5, 25. Hanf loco 44, 00. Leinsaat loco 15, 40. — Wetter: Heiter.

Paris, 15. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 27, 10, per October 27, 30, per Novbr.-Februar 28, 20, per Januar-April 28, 70. Roggen fest, per September 20, 10, per Januar-April 22, 30. Mehl behauptet, per Septbr. 61, 00, per Octbr. 61, 70, per Novbr.-Februar 63, 30, per Januar-April 64, 30. Rüböl matt, per September 73, 00, per October 73, 50, per Novbr.-December 74, 25,

per Januar-April 76, 25. Spiritus behauptet, per September 38, 50, per Octbr. 38, 25, per Novbr.-Decbr. 38, 25, Januar-April 39, 25. — Wetter: Veränderlich.

London, 15. Sept. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Staubregen.

Liverpool, 15. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen circa 2 d. höher, Mehl und Mais ruhig. — Wetter: Schön.

Hull, 15. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. — Wetter: Regenschauer.

Antwerpen, 15. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen besser. Roggen schwach. Hafer ruhig. Gerste unbelebt.

Bremen, 15. Septbr. (Börsen-Schluss-Bericht.) Baumwolle. Ruhig. Upland middling, loco 45 1/2 Pf., Upland. Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Septbr. 45 Pf., October 45 1/2 Pf., November 45 1/2 Pf., December 46 Pf., Januar 46 1/2 Pf., Februar 46 1/2 Pf. — Schmalz. Ruhig. Wilcox 39 Pf., Armour 38 Pf., Rohe & Brother — Pf., Fairbanks 34 Pf. — Woll. Umsatz 253 Ballen Cap, — Ballen Austral, 12 Ballen Kämmlinge. — Reis. Unverändert.

Newyork, 15. Septbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 153000, do. nach Frankreich —, do. nach anderen Häfen des Continents 338000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 24000, do. nach anderen Häfen des Continents 41000 Qrts.

Newyork, 14. Septbr. Visible Supply an Weizen 21936000 Bushels, do. an Mais 8287000 Bushels.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts- Sternwarte zu Breslau.

September 15., 16.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 22° 8	+ 16° 5	+ 1° 9
Luftdruck bei 0° (mm)	749,9	751,0	753,5
Dunstdruck (mm)	11,0	13,1	9,0
Dunstsättigung (pCt.)	54	94	87
Wind (0-6)	W. 2.	W. 2.	NW. 1.
Wetter	bezogen.	trübe.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	4,60
Wärme der Oeder (C)	—	—	+ 16,9.

Gestern Abend Gewitter mit Regen.

Das neue Einkommen- Steuer-Gesetz vom 24. Juni 1891. 2 Bogen 8°. Preis 10 Pfg. Zu beziehen durch die „Exp. d. Bresl. Ztg.“, Herrenstr. 20.

Die Mohrenapotheke zu Reichenbach in Schlesien empfiehlt und versendet zur Massenvertheilung der Feldmäuse Strychnin-Weizen und Strychnin-Saccharin-Weizen, 50 Rilo = 50 M., 25 Rilo = 27 1/2 M., 12 1/2 Rilo = 15 M., Postcolli = 6 M., franco nach jeder Bahn- resp. Post-Station.

## Courszettel der Berliner Börse vom 15. September 1891.

Gold, Silber und Banknoten.		
	14.	15.
20 Frcs.-Stücke	16,15 bz	16,15 G
Imperial	—	—
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,32 G	20,315 bz G
Oesterr. Währung 100 Fl.	174,10 G	173,75 bz
Russ. Banknoten 100 R.	217,40 G	216,25 bz
Russ. Zollopone	324,60 bz G	324,60 B

Deutsche Fonds.		
	14.	15.
Deutsche Reichs-Anleihe	105,75 bz G	105,50 B
do. do. do.	97,75 bz	97,75 B
do. do. do.	84,00 B	82,75 bz
Preuss. Consols	105,05 G	105,05 G
do. do. do.	97,75 bz	97,60 bz B
do. do. do.	84,00 bz	83,80 B
do. Staats-Anleihe	101,40 bz	101,10 G
do. Staats-Schuldversch.	99,90 bz G	99,90 bz G
Berliner Stadt-Obligation	95,70 bz	95,70 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	101,40 bz	101,40 bz
Potsdamer neue Pfandbr.	94,90 bz G	94,90 G
do. do. do.	94,90 bz G	94,90 G
Schlesische Lit. A. u. C. do.	95,50 G	95,50 G
Potsdamer Rentenbriefe	101,75 bz	101,75 bz
Schlesische do.	101,90 B	101,75 bz
Hamb. Staats-Anleihe	93,20 B	93,20 B
Hamburger Rente von 1878	94,80 G	94,80 G
Sächsische Rente von 1876	84,50 B	84,40 B

Hypotheken-Certificats.		
	14.	15.
D. Grundr.-Bank III. rz. 110	98,40 G	98,30 bz
do. do. V.	92,25 G	92,25 G
Deutsche Grundschuldbank	101,00 bz G	101,00 bz G
do. do. do.	94,50 bz G	94,50 bz G
Deutsche Hypothek IV.-VI.	101,00 G	101,00 G
do. do. do.	101,00 G	101,00 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	92,75 bz	92,75 bz
do. do. do.	92,75 bz	92,75 bz
H. Henckelsche rz. a 105	101,50 G	101,50 G
do. (Wolfsberg) rz. a 105	101,50 G	101,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandbr.	100,80 bz G	100,80 bz G
Nrd. Grundr.-Hyp.-Pfandbr.	101,00 bz G	101,00 bz G
Pomm. Hyp.-Pfandbr. I. r. 100	—	—
do. do. neue (gar.)	—	—
do. do. III. u. IV. (Gar.)	101,40 bz G	101,40 bz G
do. do. V. und VI.	101,40 bz G	101,40 bz G
do. do. conv. rz. 100	93,25 G	93,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	113,90 G	113,90 G
do. do. III. 1882	108,25 G	108,25 G
do. do. V. 1886	108,25 G	108,25 G
do. do. IV. Ser. rz. 115	114,00 G	114,00 G
do. do. do.	100,10 bz	100,10 bz
Pr. Centr.-Cr.-Pfandbr. rz. 100	92,75 bz G	92,75 bz G
do. do. rz. 100	92,75 bz G	92,75 bz G
do. do. kundb.	92,75 bz G	92,75 bz G
do. do. Comm.-Obl.	92,75 bz G	92,75 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certif.	101,30 bz G	101,30 bz G
do. do. do.	94,50 bz G	94,50 bz G
do. do. do.	101,00 bz G	101,00 bz G
do. do. do.	92,90 bz G	92,90 bz G
Schl. Bod.-Cr.-Pfandbr. rz. 110	110,25 G	110,25 G
do. do. do.	100,30 G	100,30 G
do. do. do.	93,10 G	93,10 G
do. do. do.	103,10 G	103,10 G

Ausländische Fonds.		
	14.	15.
Argentin. Goldanl.	45,25 bz	45,10 G
Buenos Ayres	36,10 bz	36,25 bz
do. Gold-Anleihe v. 1888	27,90 bz	28,00 bz G
Buxarester Anl. von 1888	94,60 bz G	94,60 G
Chinesische Staats-Anl.	101,00 G	101,00 G
Eidgenössische Staats-Anl.	—	—
do. neue	—	—
Egypt. do. steuerfr. Daira S.	89,75 G	89,75 G
do. do. steuerfr.	95,10 G	95,00 bz B
Griechische Anleihe	81,25 bz G	81,25 bz G
do. do. steuerfr.	63,25 G	63,00 bz G
do. do. do.	59,50 G	59,10 bz
Italienische Rente	89,50 G	89,50 G
Mexikanische Anleihe	87,20 G	87,20 G
do. do. 1890	85,60 G	85,60 G
do. do. do.	73,30 G	73,25 G
Oesterr. Goldrente	95,00 G	95,00 G
do. do. do.	78,90 G	78,90 G
do. do. do.	88,25 B	88,20 bz G
do. Silberrente	78,80 G	78,60 bz G
Poin. Pfandbriefe	67,60 G	67,00 bz G
do. Liquidat.-Pfandbr.	65,30 G	64,00 bz G
Portug. Anl. 1888/89	56,10 bz B	54,90 bz G
do. Tab.-Mon.-Anl.	76,25 bz G	76,50 bz G
Röm.-Stadt-Anl. II.-VI.	79,75 G	79,40 G
Russ. Amort. Rente	98,10 G	98,10 G
do. Rente	98,50 G	98,50 G
do. do. 1880	83,80 G	83,70 G
do. do. 1880	83,80 G	83,70 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	97,90 G	97,90 G
do. do. von 1883	104,30 G	104,10 G
do. do. von 1889 cons. I. Ser.	97,40 G	97,40 G
do. Gold-Anleihe v. 1890	—	—

Zf. Zins-Term.		
	14.	15.
Russ. Orient-Anleihe III.	68,70 bz	68,25 bz
do. Orient-Anleihe III.	68,70 bz	68,25 bz
do. Bodencredit-Pfandbr.	98,00 G	97,70 G
do. Centr.-Pfd. Ser. I.	98,50 G	98,50 G
Russ.-Palm. Schatz-Oblig.	92,90 G	92,75 G
Schwedische Anleihe	101,10 G	101,10 B
Schwed. Hypoth.-Pfdbr. 1879	85,80 G	85,60 G
Serb. amort. Rente von 1884	86,00 G	85,50 G
do. do. von 1885	86,00 G	85,50 G
do. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	88,00 G	88,20 G
do. do. Lit. B.	88,40 G	88,25 G
Türkische Anleihe C. u. D.	93,50 G	93,50 G
do. cons. von 1890	81,80 B	—
do. do. pv.	85,00 G	84,50 B
do. Adm.-Anl. v. 1888	85,00 G	84,50 B
do. Zol.-Oblig.	—	88,30 G
Ungarische Goldrente	89,70 B	89,25 G
do. Eisenbahn-Anl. 1889	100,50 G	—
do. Papierrente	87,25 B	87,10 B

Loose.		
	14.	15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1887	136,75 G	137,00 bz G
Bayer. Prämien-Anleihe	138,60 G	138,50 G
Barietta 100 Lire-Loose	42,00 G	42,10 G
Braunsch. 30 Thir.-Loose	103,30 G	103,30 G
Buxarester Loose	69,00 G	69,00 G
Colin-Minener Präm.-A.-S.	134,40 G	134,40 G
Deutscher St.-Präm.-Anl.	—	—
Finnl. 10 Thir.-Loose	56,75 G	56,75 B
Goth. Grundr.-Präm.-Pfdbr.	113,90 G	113,90 G
do. do. do.	107,30 G	107,30 G
Hamburger 50 Thir.-Loose	137,00 B	136,75 G
Kursnische 40 Thir.-Loose	336,00 G	338,00 G
Lünecker 50 Thir.-Loose	128,50 G	128,25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	18,90 G	18,50 G
Meininger Prämien-Pfandbr.	127,60 G	127,00 G
do. do. do.	97,10 G	97,10 G
Oesterr. (Credit) von 1880	326,00 G	326,00 G
do. do. von 1880	119,60 G	119,30 G
do. do. von 1884	316,75 G	317,75 G
Oldenburger 40 Thir.-Loose	125,75 G	125,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	166,75 G	166,75 G
Raas-Gratzer	103,50 G	103,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	161,00 G	161,00 G
do. do. von 1866	150,00 G	150,00 G
Schwedische 10 Thir.-Loose	86,00 G	86,00 G
Türkische 400 Frcs.-Loose. fr.	63,30 G	61,10 G
Ungarische Loose	352,50 G	352,50 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.		
	14.	15.
Breslau-Warschau	48,75 bz	48,50 G
Dortm.-Emschede	112,75 bz	113,70 B
Marxh.-Mlawka	106,75 G	106,80 G
Oest. Südbahn	110,50 G	110,25 G
Saalbahn	102,75 G	102,00 G
Weimar-Gera	90,60 G	90,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.		
	14.	15.
Aachen-Mastricht	64,40 G	63,60 G
Dortm.-Emschede	104,40 G	103,40 G
Eutin-Lüb. Lit. A.	51,25 G	51,50 G
Frankf. Güter-Eisenb.	82,50 G	82,60 G
Ludwigsh.-Bxchb.	121,25 G	121,40 G
Lübeck-Büchen	143,25 G	143,00 G
Mainz-Ludwigshaf.	110,40 G	110,25 G
Marienburg-Mlawka	66,50 G	67,30 G
Niederr.-Märk. St.-Act.	100,50 G	100,60 G
Ostpreuss. Südbahn	79,90 G	78,75 G
Weimar-Gera	18,20 G	18,10 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.	
--------------------------------------	--